



Wiesbaden, den 20.12.2019

Liebe Eltern,

ich möchte Sie wieder über einige Aktionen und Projekte seit Ende der Herbstferien informieren und wichtige Informationen weitergeben.

Unsere Baustellen haben uns weiter fest im Griff. Die **Lüftungsanlage** im Neubau macht weiterhin Probleme. Aus diesem Grund habe ich veranlasst, diese abzustellen, bis eine endgültige Reparatur erfolgt ist. Immer wieder werden Klassenräume mit üblen Gerüchen verpestet und Unterricht ist so nicht möglich. Die Abluft der Kanallüftung auf dem Dach wird vom System angesaugt und im Schulgebäude verteilt. Außerdem funktioniert die **Hebeanlage** des Fettabscheiders nur unzureichend und Abwasser wird in den Elektroraum zurückgedrückt. Dies alles führt dazu, dass der Gestank in die darüber liegenden Klassenräume aber auch in die Küche eindringt. Ein Zustand der dringend beseitigt werden muss. Die entsprechenden Stellen im Hochbauamt so wie im Schulamt sind mehrfach durch mich aber auch den Schulelternbeirat informiert worden. Leider kam es bis heute noch zu keiner endgültigen Reparatur. Der Leiter des Schulamtes hat mir aber eine zügige Beseitigung der Problematik zugesichert. Er ist mit dem Leiter des Hochbauamtes entsprechend im Austausch.

Auch unsere **Sporthallensanierung** verläuft nicht den Planungen entsprechend. Im Sanitärbereich verzögern einige nicht vorhergesehene Mängel den geplanten Verlauf. Ich gehe hier von einer Eröffnung nicht vor den Sommerferien aus. Im Bereich der Sporthalle kommt es ebenfalls zu Verzögerungen, da Fliesen um die Fenster herum abgeschlagen werden mussten, welche über die Jahre lose geworden sind. Nun müssen diese Bereiche neu verputzt werden. Die Installation des neuen Prallschutzes sowie der Sportgeräte steht noch aus. Ich gehe hier von einer Benutzbarkeit nicht vor den Osterferien aus. Dies beeinflusst unser Schulleben also weiter nachhaltig und **Sportunterricht** ist unter diesen Bedingungen nur sehr eingeschränkt möglich. Eine **Benotung** in diesem Fach wird für das erste Halbjahr also nur sehr eingeschränkt oder gar nicht möglich sein.

Wie Sie sicher der Presse entnehmen konnten, hat die Bundesregierung für die Schulen in allen Bundesländern **5 Milliarden Euro zur digitalen Ausstattung** bereitgestellt. Entsprechende Vorbereitungen laufen nun auch bei der Stadt Wiesbaden, um die Gelder zügig und sinnvoll einsetzen zu können. Unsere Schule ist eine der ersten die davon profitieren soll. Dies ist die positive Folge unseres gemeinsamen erarbeiteten Medienkonzeptes, welches die Ausstattung mit und den Einsatz von digitalen Medien an unserer Schule plant. Neben der obligatorischen Ausstattung mit WLAN in allen Gebäuden sowie der Vernetzung aller Räume ist die Ausstattung aller Klassenräume mit Smartboards und Lehrkräfte PCs geplant. Außerdem haben wir weitere Laptops beantragt damit ein kompletter Klassensatz zum Ausleihen zur Verfügung steht. Ebenso wollen wir Ipads im Klassensatz anschaffen, um entsprechende Lernsoftware nutzen zu können. Neben der Ausstattung des Lehrerzimmers mit 4 modernen Lehrkräfte PCs soll die Möglichkeit einer gemeinsamen Arbeitsplattform zur Unterstützung der Jahrgangsteamarbeit geschaffen werden.

In den Gesamtkonferenzen wurden wichtige Konzepte besprochen beziehungsweise deren Erarbeitung angestoßen. Unter anderem ist hier das Konzept der „**roten Zettel**“ zu erwähnen. Es wurde entwickelt, um einen Informationsaustausch zwischen allen Lehrkräften, dem pädagogischen Personal aber auch den Eltern zu gewährleisten. In der bisherigen Praxis hat sich aber gezeigt, dass es Abstimmungsbedarf über den Einsatz der roten Zettel gibt. Die Gesamtkonferenz hat neue Eckpunkte vorgegeben, die durch die Steuergruppe Prävention nun in die Konzeption eingearbeitet werden und dann zur Abstimmung in die Gremien eingebracht werden. Außerdem hat sich die Gesamtkonferenz dazu entschlossen, gemeinsam am Projekt **Schulmaskottchen** zu arbeiten. Die Idee dazu entstand im Förderverein und wurde ebenso wie eine mögliche Vorgehensweise von Herrn Schaab, Klassenelternbeirat der 2a, dem Kollegium vorgestellt. Außerdem





wurde von den Kolleginnen und Kollegen die **Jahrgangsteamarbeit** thematisiert. Bildet sie doch den Grundstein gemeinsamer Absprachen und ist so ein wichtiges Element der Unterstützung der Unterrichtsvorbereitung aller Kolleginnen und Kollegen. Hier geht es am Ende um die Vorlage eines Konsenses zur gemeinsamen Arbeit im Team. Weiterhin wurde von Kolleginnen und Kollegen die derzeit angespannte **Situation in den großen Pausen** angesprochen. Neben der weiterhin eingeschränkten Schulhoffläche durch die Sporthallenbaustelle ist ein gestiegenes Konfliktpotential durch auffällige Schülerinnen und Schüler angesprochen worden. Hier soll über unsere Konzeptionen Pausenauszeitraum sowie Trainingsraum der Schulsozialarbeit neu nachgedacht werden, um schnell eine Verbesserung zu erreichen. Auch hier wird die Steuergruppe Prävention inhaltliche Vorschläge machen.

Zum kommenden Schuljahr werden sich die Umsetzungsbedingungen zum **Pakt für den Nachmittag** ändern. Was das konkret heißt, ist noch nicht klar und wird erst Ende Februar bekannt werden. Wir haben dann nur noch ein kurzes Zeitfenster, um die Neuerungen umsetzen zu können. Aus diesem Grund haben wir auf der letzten Gesamtkonferenz zwei Termine für **pädagogische Tage, an denen die Schule komplett geschlossen sein wird**, beschlossen. Dies sind der 25.05.2020 und der 15.06.2020. **Ich bitte Sie sich diese Termine vorzumerken.** Wir werden im Kollegium an diesen Tagen pädagogische Themen, aber auch die Ausgestaltung des Ganztagsangebot bearbeiten. Wir hoffen bis zur Anmeldewoche im kommenden April für das Ganztagsangebot im Schuljahr 2020/21 alle notwendigen Planungen abgeschlossen zu haben.

Auf der Homepage wurde wieder über viele Aktionen aus den Klassen berichtet. Gerne können Sie dazu auf www.justus-von-liebig-schule-wiesbaden.de nachlesen. Gerade auch in der Vorweihnachtszeit gab es hier viele interessante Projekte, besonders erwähnenswert ist unser Lichterfest. Dies erfreut sich immer größerer Beliebtheit. In diesem Zusammenhang bedanke ich mich besonders bei Herrn Baum unserem Schulleiternbeiratsvorsitzenden sowie Herrn Ulrich, Klassenelternbeirat der Klasse 2 D und den Helferinnen und Helfern aus der Elternschaft für das Engagement bei der Umsetzung von Veranstaltungen und Projekten und so im Besonderen zu deren Gelingen beitragen. Besonders zu erwähnen ist unser großer Erfolg bei der **Stadt-Fußball-Meisterschaft der Mädchen** in diesem Jahr. Hier konnten wir den Meistertitel erringen. Eine hervorragende Leistung unserer Mannschaft, die mit großem Jubel bei einer Siegerehrung auf dem Schulhof von allen Kindern honoriert wurde.

Mit dem Ende des Kalenderjahres verlässt uns unser **Schulhausmeister Herr Knorr**. Für die Schulgemeinde und ihn ein einschneidendes Ereignis. Herr Knorr war seit fast 30 Jahren an der Justus-von-Liebig-Schule tätig. Mit großem Engagement hat er über all die Jahre die Schule mitgeprägt. Neben seinem Einsatz für das Schulgelände und die Gebäude war er bei Kindern, Lehrkräften und Eltern gleichsam beliebt. Viele Jahre trainierte er die Fußballmannschaft der Schule und arbeitete auch im Ganztagsbereich mit. Er leitete hier Arbeitsgemeinschaften und war in der Hausaufgabenbetreuung eingesetzt. Mit seinem großen Herz für Kinder unterstützte er die Arbeit der Lehrkräfte und war eine große Stütze der Schulleitung. Er betrieb gemeinsam mit seiner Frau den Schulkiosk und war so intensiv in die Baumaßnahmen der letzten Jahre involviert, dass ohne ihn nichts ging. Aus persönlichen Gründen verlässt er nun zum großen Bedauern unsere Schule. Wir wünschen ihm an seiner neuen Wirkungsstätte von Herzen alles Gute und werden ihn hier niemals vergessen. **Herr Lau** wird ab Januar seine Nachfolge antreten.

Ein besonderer Dank zum Jahresabschluss gilt allen Lehrkräften für ihr Engagement auch allen ehrenamtlich tätigen Personen als Lesepaten und in der Schulbibliothek. Weiterhin möchte ich mich bedanken bei allen die im Rahmen der verlässlichen Schule dafür gesorgt haben, dass kein Unterricht ausfällt. Ebenso gilt mein herzlicher Dank für die geleistete Arbeit im zurückliegenden Jahr den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der BGS sowie Frau Conrath und dem Betreuungspersonal des Fördervereins, unseren BFZ Lehrkräften, unserer Schulsozialpädagogin Frau Alp, Herrn Knorr und Herrn Seck sowie Frau Wagner unserer Schulsekretärin. Außerdem bedanke ich mich bei Frau Niemann und Herrn Tewes für die engagierte Zusammenarbeit in der Schulleitung.

Für die Weihnachtszeit wünsche ich allen Familien besinnliche Tage sowie viel Ruhe und Erholung in den Ferien. Wir sehen uns wieder am Montag, den 13. Januar 2020 mit Unterricht nach Plan.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Olrik Krüger
Schulleiter

gez. Alexander Baum
SEB-Vorsitzender

